

Stadt Osterwieck
Die Bürgermeisterin

Niederschrift

zur Sitzung des Stadtrates vom 25.07.2013

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:40 Uhr
Sitzungsraum: ehem. Stephanischule (Aula) Osterwieck, Stephanikirchhof 11
Gäste: Herr Eisemann – Wirtschaftsförderer, Herr Schönfeld – Bauamtsleiter
Herr Radtke – Stellvertretender Bauhofleiter
Herrn Heinicke – Presse
50 Bürger

Protokoll-
führung: Frau Stanke

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Heinemann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 17 Stadträten werden bestätigt.

3. Bürgeranfragen

Herr Temme aus Zilly fragt,

- 1. ob es der Wahrheit entspricht, dass die Presse aufgefordert wurde die Berichterstattung aus dem Ort Zilly zu reduzieren oder zu unterlassen?
- 2. was kostet uns die Gebietsreform?

Frau Wagenführ antwortet:

- zu 1.) die Presse wurde von Niemandem aufgefordert, die Berichterstattung zu reduzieren.
- zu 2.) die Gebietsreform ist ein Beschluss der Landesregierung – Kosten können dementsprechend nicht genannt werden.

Die Bürgermeisterin ist beeindruckt, dass die Zillyer Bürger so engagiert sind, um ihr Freibad zu erhalten. Frau Wagenführ informiert, dass das Bad nicht durch die Stadt finanziert werden kann und bietet Hilfe an, dass eventuell das Bad durch einen Förderverein, wie in Schauen, erhalten werden kann. In diesem Zusammenhang informiert Frau Wagenführ über die finanzielle Lage der Stadt. In Zilly wird eine Einwohnerversammlung zum Freibad erfolgen.

Frau Meyer fragt,

- warum schließen Sie nicht ein kostenintensiveres Bad, z. B. Hessen oder Osterwieck?
- Frau Wagenführ informiert, weil Hessen und Osterwieck Grundschulstandorte sind, muss den Kindern dieses vorgehalten werden.
- können die Fahrtickets zu den Bädern erstattet werden?

Antwort Frau Wagenführ: Nein.

Frau Ganz informiert, dass der Park durch die Jugendlichen gesäubert wurde, da keine Mülleimer mehr vorhanden sind.

Frau Wagenführ bedankt sich für den Hinweis und dankt, dass die Jugendlichen die Initiative ergriffen haben.

Ab 19:10 Uhr ist Herr Neuhaus anwesend, somit 18 Stadträte.

Herr Heyer sagt, dass Zilly das Ehrenamt lebt, aber mehr geht nicht, alles kann nicht ehrenamtlich erfolgen. Wie soll eine Förderung durch die Stadt aussehen?

Frau Wagenführ antwortet, dass hierzu im Finanz- und Hauptausschuss beraten wird, am 22.08.2013 wird in Zilly die Einwohnerversammlung stattfinden.

Herr Heyer spricht an, dass es wichtig ist, dass nicht erst im Grundschulalter sondern bereits im Vorschulalter das Schwimmen erlernt werden sollte.

Frau Wagenführ antwortet, dass Dinge auch konstruiert werden können und ihre Kinder auch schwimmen können, obwohl Berßel kein Freibad besitzt.

Frau Schwetjer, was wird mit dem Becken, wer ist für den Rückbau zuständig.

Antwort Frau Wagenführ: Der Eigentümer, somit die Stadt Osterwieck.

Herr Heyer fragt, wer ist zukünftig Träger des Bades. Antwort der Träger ist der Förderverein, Eigentümer weiterhin die Stadt.

Herr Temme fragt, warum das ehemalige Verwaltungsgebäude in Deersheim abgerissen wurde?

Frau Wagenführ informiert, dass das Objekt durch den privaten Eigentümer abgerissen wurde.

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt es nicht.

Herr Heinemann bittet um Bestätigung der Tagesordnung.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen (einstimmig)

5. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teil vom 13.06.2013

Herr Heinemann bittet um Bestätigung der Niederschrift vom 13.06.2013.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen 2 Enthaltungen

6. Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

PowerPoint-Präsentation – Anlage 1.

7. Informationen der Bürgermeisterin

Die Informationen erfolgen mit einer PowerPoint-Präsentation – Anlage 2.

8. Beschluss 489-I-2013

Bebauungsplan „Fichtenweg“ für die Ortschaft Osterwieck

Beschluss über die Auslegung gemäß § 3 II BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 II BauGB

Herr Heinemann bittet Herrn Schönfeld in die Beschlussvorlage einzuführen.

Diskussionsbedarf besteht nicht, Herr Heinemann verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

1. Der vorliegende Entwurf des Bebauungsplanes „Fichtenweg“ für den Ortsteil Osterwieck, bestehend aus Planzeichnung und Begründung, wird beschlossen.

2. Der Stadtrat beschließt die Auslegung des genannten Bebauungsplanentwurfs gemäß § 3 II BauGB.

3. Der Stadtrat beschließt die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 II BauGB.

Anlage: Entwurf des Bebauungsplanes bestehend aus zeichnerischem Teil, Begründung und Umweltbericht

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen (einstimmig)

9. Beschluss Nr. 490-I-2013

Bebauungsplan „Ziegeleiweg“ für die Ortschaft Osterwieck

Beschluss über die erneute Auslegung und Trägerbeteiligung gemäß § 4a III BauGB

Herr Heinemann bittet Herrn Schönfeld in die Beschlussvorlage einzuführen.

Diskussionsbedarf besteht nicht, Herr Heinemann verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag:

1. Der geänderte und ergänzte Entwurf des Bebauungsplanes „Ziegeleiweg“, bestehend aus Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht wird beschlossen.

2. Der geänderte und ergänzte Entwurf des Bebauungsplanes wird gemäß § 4a III BauGB öffentlich ausgelegt.

3. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4a III BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

4. Stellungnahmen können gemäß § 4a III S. 2 BauGB nur für den geänderten und ergänzten Teil des Bebauungsplanes abgegeben werden.

Anlage: Abwägungskatalog, geänderter und ergänzter Entwurf des Bebauungsplanes bestehend aus Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen (einstimmig)

10. Anfragen und Anregungen der Stadträte

Herr Köhler

- kritisiert, dass die Beräumung des Komposthaufens auf dem Friedhof in Rhoden noch nicht erfolgte,

- greift auf, dass er gegen den Ausbau des Nachbargebäudes der Verwaltung ist, es könnten 2 bis 3 Mitarbeiter in einem Büro arbeiten.

Herr Neuhaus bedankt sich beim Stadtrat, der Hochwasserschutz ist in Osterode angelaufen.

Herr König

- spricht den ungepflegten Zustand des Parks in Zilly an, und hinterfragt die Organisation des Bauhofes.

- informiert, dass für den Erhalt der Polizeistation ein Brief an den Innenminister geschrieben wurde, jetzt sollte der Stadtrat einen Brief an den Landeschef schreiben und fragen, was mit der Umlage, die die Kommune zahlt, gemacht wird. Besser wäre, die Kommune behält die Umlage und entscheidet selbst über die Verwendung der Mittel.

11. Schließung des öffentlichen Teils

Herr Heinemann schließt um 19:45 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



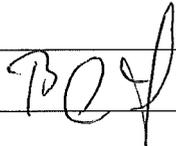
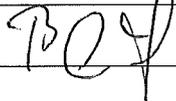
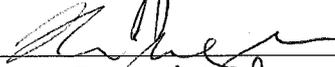
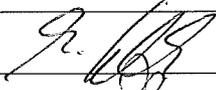
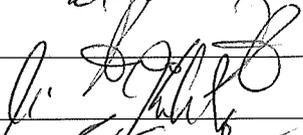
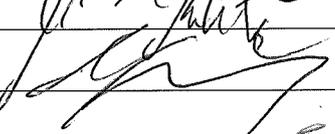
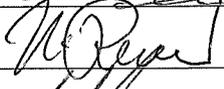
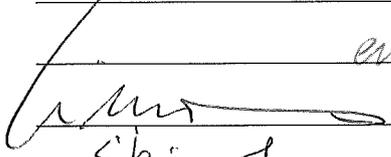
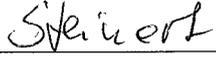
Heinemann
Vorsitzender des Stadtrates



Stanke
Protokollführung

ANWESENHEITSLISTE

über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates am Donnerstag,
dem 25.07.2013 um 19:00 Uhr in der ehem. Stephanischule (Aula), Stephani-
kirchhof 11 in Osterwieck

Lfd. Nr.	N a m e	U n t e r s c h r i f t
01	Biernatzki, Ralph	 entschuldigt
02	Blümel, Erhard	
03	Eichloff, Reinhold	
04	Englert, Wolfgang	entschuldigt
05	Gifhorn, Hans-Jörg	entschuldigt
06	Göschl, Wolfgang	entschuldigt
07	Goy, Hans-Werner	
08	Heinemann, Dirk	
09	Hörsting, Carsten	
10	Dr. Janitzky, Hartmut	entschuldigt
11	Jede, Marco	
12	Kirste, Heimo	
13	Köhler, Ulrich	
14	König, Lothar	
15	Künne, Rolf-Dieter	entschuldigt
16	Meuche, Frank	entschuldigt
17	Neuhaus, Friedrich	
18	Reuer, Uwe	
19	Saft, Hans-Jürgen	
20	Schmidt, Wilfried	
21	Seetge, Rüdiger	erbet.
22	Seltmann, Thomas	entschuldigt
23	Seubert, Jürgen	entschuldigt
24	Simons, Ulrich	
25	Steinert, Petra	

26 Wagenführ, Fred

W. Wagenführ

27 Wagenführ, Ingeborg

Ingeborg Wagenführ

28 Werner, Peter

Peter Werner

29 Wiese, Heike

H. Wiese

Dr. Mühlenweg, Uwe

Uwe Mühlenweg

Stanke, Gundula

Gundula Stanke

Ende der Sitzung: 22:40 Uhr

TOP 6: Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Stadtrat 25. Juli 2013 7

In der Sitzung vom 13. Juni 2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst und werden umgesetzt:

Beschluss Nr. 474-I-2013
Der Stadtrat beschloss die Neufassung der Benutzersatzung für die Kindertagesstätten der Stadt Osterweck, die ab 01.08.2013 in Kraft tritt.

Beschluss Nr. 475-I-2013
Der Stadtrat beschloss die Kostenbeitragsatzung, die gleichfalls am 01.08.2013 in Kraft tritt.

Beschluss Nr. 476-I-2013
Der Stadtrat beschloss die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2013.

Beschluss Nr. 477-I-2013
Der Stadtrat beschloss die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Osterweck.

Beschluss Nr. 478-I-2013
Der Stadtrat beschloss die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2013 sowie die dazugehörigen Anlagen.

Beschluss Nr. 479-I-2013
Der Stadtrat beschloss die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Unter dem Vogelberge“ in Dardeshelm.

Stadtrat 25. Juli 2013 8

Stadtrat 25. Juli 2013 9

Beschluss Nr. 480-I-2013
Der Stadtrat beschloss die Ergänzungssatzung „Hauptstraße in Hoppenstedt“ für Böhne

Stadtrat 25. Juli 2013 10

Beschluss Nr. 481-I-2013
Der Stadtrat beschloss den Bebauungsplan „Energiepark Druberg“ in Dardeshelm.
Hier: Beschluss über die 2. Auslegung und Trägerbeteiligung

Stadtrat 25. Juli 2013 11

Beschluss Nr. 482-I-2013
Der Stadtrat beschloss den Bebauungsplan „Bahnhofstraße“ in Zilly.
Hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Stadtrat 25. Juli 2013 12



In der Sitzung wurden im nicht öffentlichen Teil folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 483-I-2013

Der Stadtrat beschloss die Ergänzung der Vorschlagsliste zur Schöffenwahl 2013 mit:

Frau Heike Hundertmark-Wedde
Herrn Hans Radtke
Herrn Florian Kschonek

aus Götdeckenrode,
aus Deersheim
aus Osterwieck

Beschluss Nr. 484-I-2013

Der Stadtrat beschloss, den Verkauf der Grundstücke in Hessen Flur 4 (Flurstücke 200, 201, 204, 205, 206, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217) zu einem Verkaufspreis von 20 €/m² zu ermöglichen. Der Preis gilt für zwei Jahre.



Beschluss Nr. 485-I-2013

Der Stadtrat beschloss die Vergabe des Auftrages Straßenreparatur Fichtenweg in Osterwieck und Brockenblick in Berfel an **Fa. Beton- und Tiefbau GmbH in Osterwieck** mit einer Auftragssumme von **140.356,07 €**.

Beschluss Nr. 486-I-2013

Der Stadtrat beschloss die Vergabe des Auftrages für die **Planung Heizung, Sanitärtechnik Leistungsphase 5-8** im Rahmen der energieeffizienten Sanierung des Buntten Hofes an **Fa. Westermann** aus Ballenstedt mit einer Auftragssumme von **16.690,61 €**.

Beschluss Nr. 487-I-2013

Der Stadtrat beschloss die Vergabe des Auftrages für **Stahlbauarbeiten** an der Grundschule in Osterwieck an die **Fa. Stahl- und Metallbau GmbH Heinrich Brasche** in Wenigerode mit einer Auftragssumme von **21.917,42 €**.

Beschluss Nr. 488-I-2013

Der Stadtrat beschloss die Vergabe des Auftrages für **Tischlerarbeiten** an der Grundschule in Osterwieck an die **Fa. Tischlerei Kampe** in Osterwieck mit einer Auftragssumme von **11.068,19 €**.



Die Kita „Kinderland am langen Kamp“ feierte 60. Geburtstag.
Dank an alle Organisatoren und Sponsoren!



„Gemeinsam für den Sport begeistern“

Der Sportverein TSV 1911 Zilly und die Bürgerinitiative Zilly richteten ein Sportfest aus, dass als beispielgebend für die Region gelten kann.

Der Sportverein Rhoden beging seine 60-jähriges Jubiläum mit einem Sportfest.

Der SV Lüttenrode richtete gleichfalls ein Sportfest aus.

Am 11. Juli 2013 fand in Dardeshheim die Auftaktveranstaltung IGEK statt. In die Lenkungsgruppe wurden Herr Helmo Kirste und Herr Dirk Heineman berufen. 10 Modellregionen bekamen die Förderung.



Stadt rat 25. Juli 2013

16

Sachsen-Anhalts Verkehrsminister Thomas Webel (CDU) war am 18. Juli 2013 in Hessen. In einem Gespräch mit Vertretern der Stadt Osterwieck und des WAZ Huy-Fallstein geht es um den Ausbau der Landesstraße durch den Ort. Er versprach die Beschleunigung der Planungsverfahren.



Der Schuldirektor des Fallstein-Gymnasiums Bernd von der Heide wurde am 11. Juli 2013 feierlich in den Ruhestand verabschiedet.

Der Ort Deersheim wertete die Befragung zum Dorfladen aus. Nach großer Befürwortung durch die Bürger, ist man gewillt, eine Genossenschaft zu gründen.



Im Rahmen der Osterwiecker Vortragsreihe – Archäologie rund um den Harz - referierte der Landesarchäologe Sachsen-Anhalts Prof. Dr. Harald Meller (Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt) über "Bedeutende Neufunde rund um den Harz".



Stadt rat 25. Juli 2013

17

Am 25. Juni 2013 fand die erste Videokonferenz zwischen Osterwieck und dem französischen Stadtrat der Partnerstadt Lisses statt.
Herzliche Grüße an alle Stadträte!



„Junihochwasser 2013“

Bundesverteidigungsminister Thomas de Maizière (CDU) ehrte heute um 10 Uhr bei einem feierlichen Appell in Burg die Soldaten und zivilen Helfer für ihren Hochwassereinsatz.



Der Rat dankt allen Helfern des DRK und der hiesigen Feuerwehren für ihren Einsatz im Krisengebiet.



Stadt rat 25. Juli 2013

18

Name	Ortsfeuerwehr	Einsatzzeit in h
Kenzig, Frank	Wülperode	198,00
Stewitt, Peter	Dardeshheim	198,00
Blenke, Denis	Dardeshheim	167,00
Müller, Hans- Günter	Dardeshheim	167,00
Bock, Christian	Dardeshheim	163,00
Meyer, Sebastian	Bühne	163,00
Radtke, Hans	Doersheim	163,00
Überschär, Stefan	Zilly	167,50
Schoppe, Andy	Bühne	145,50
Saß, Eberhard	Bühne	131,50
Bomeler, Fred	Zilly	127,50
Kauper, Alessa	Hessen	126,50
Müller, Tobias	Dardeshheim	114,50
Ebert, Jan	Dardeshheim	110,50
Juska, Frank	Dardeshheim	110,50
Dam, Frank	Schauen	110,00
Richardt, Steffen	Schauen	110,00
Vollmer, Stephan	Hessen	109,00
Vörsterling, Jan	Vellheim	109,00
Puff, Norman	Rohrheim	101,00
Puff, Wolfgang	Rohrheim	101,00
Strumpf, Sylvia	Rohrheim	101,00
Wreczycki, Stefan	Rohrheim	101,00



Stadt rat 25. Juli 2013

19